



# HESSISCHER LANDTAG

HHA

## Änderungsantrag

### Fraktion der AfD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)

Drucksache 20/1407

Inhalt des Antrags: **Alle Auszubildenden unabhängig ihrer Herkunft  
gleichbehandeln**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung  
Buchungskreis: 2695

Förderproduktnummer 49  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Programme zur Erstausbildung

### Leistungsplan:

Veränderung  
von um auf

**Beträge in 1.000 EUR**

	von	um	auf
<b>Gesamtkosten</b>	13.268,5	-4.750,0	8.518,5
<b>Eigene Erlöse</b>	0,0	0,0	0,0
<b>Produktabgeltung</b>	13.268,5	-4.750,0	8.518,5

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

**Begründung des Änderungsantrags:**

Das Erlernen der deutschen Sprache liegt in der Verantwortung der Menschen, die in Deutschland eine Ausbildung aufnehmen wollen. Eine Investition in ausreisepflichtige Personengruppen ist überflüssig. Aus diesem Grund werden die zusätzlichen Mittel für Sprachförderung im Bereich der Ausbildungsplatzförderung sowie die zusätzlichen Mittel für Fortführung des Programms Ausbildungsstellen für Hauptschüler zum Abzug gebracht.

Wiesbaden, 14.01.2020

Für die Fraktion  
der AfD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Robert Lambrou**